

Bern, Februar 2025

Jahresbericht 2024

Im Jahr 2024 hat der Rat für Seniorinnen und Senioren (SeRa) vier Sitzungen abgehalten.

Der Rat beschäftigte sich im 2024 schwerpunktmässig mit folgenden Themen:

Aktualisierung Altersstrategie 2030

Der SeRa wirkte neben internen und externen Fachstellen sowie weiteren Gruppierungen an der Überarbeitung der Massnahmen 2025-2029 der Altersstrategie 2030 mit. Der SeRa setzte sich insbesondere für die Themen Stärkung der Quartierarbeit, integrierte Versorgung und Einsamkeit ein.

Integrierte Versorgung — Einsamkeit

Der SeRa setzt(e) sich dafür ein, dass in der Stadt Bern ein Pilotversuch zur integrierten Versorgung realisiert werden kann. Dieser Pilotversuch müsste im Rahmen der kantonalen «Teilstrategie integrierte Versorgung» stattfinden und von möglichst vielen Leistungserbringern getragen werden. Der SeRa empfiehlt zudem, das Thema Einsamkeit mit der integrierten Versorgung zu verknüpfen.

Mitwirkung in Gremien

Delegierte des SeRa haben in folgenden Begleitgremien mitgewirkt: Testplanung Stadtraum Bahnhof Bern, Begleitkommission MVS, Behindertenkonferenz, Zukunft Bahnhof Bern, Workshop mit der Verkehrsplanung, Austausch mit Chauffeusen und Chauffeuren während einer Weiterbildung von BernMobil.

Stellungnahmen, Gespräche und Begehungen

Stellungnahme zu den Massnahmenplänen Fussverkehr und Veloinfrastruktur. Austausch mit Stadtgrün über Sitzbänke und die Umsetzung hindernisfreier öffentlicher Raum Bern (UHR), Begehungen im Rahmen des Jane's Walk, Quartierbesuch in Wittigkofen, Begehung Untermattweg.

Schlussbemerkung

Wir danken der abtretenden Gemeinderätin, Franziska Teuscher, herzlich für die wertvolle Unterstützung, die wir direkt von ihr oder durch ihre Direktion erfahren haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei «Alter Stadt Bern» von der Abteilung «Familie und Quartier Stadt Bern» für die zuverlässige und hilfreiche Unterstützung.

Wer wir sind und wie wir arbeiten

Der Seniorinnen- und Seniorenrat (SeRa) ist seit Anfang 2007 als ständige Kommission des Gemeinderats aktiv. Er hat beratende Funktion und nimmt Stellung zu Vorhaben, Projekten und Strategien in Altersfragen. Er vertritt die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung der Stadt Bern.

Der SeRa setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Fraktionen im Stadtrat, verschiedenen Altersinstitutionen sowie freien SeniorInnen. Wichtig sind zudem eine ausgewogene Vertretung der einzelnen Stadtteile, die Geschlechterparität und ein diverser Rat mit z.B. einer Vertretung der Migration oder LGBTIQ. Der Rat wird analog zu den Gemeinde- und Stadtratswahlen jeweils für eine Legislatur durch den Gemeinderat gewählt.

Der SeRa konstituiert sich selbst. Weitere Informationen über den SeRa finden Sie unter <https://www.bern.ch/politik-und-verwaltung/stadtverwaltung/bss/familieundquartier/alter/rat-fuer-seniorinnen-und-senioren-sera>

Mitglieder des Rats für Seniorinnen und Senioren 2024

- Julia Jenzer (Präsidentin und Mitglied Büro), VASOS
- Hans Luginbühl (Vizepräsident und Mitglied Büro), FDP
- Peter Anliker, SP
- Andy Biedermann, Graue Panther Bern
- Hansruedi Spichiger, SVP
- Franco Castrovillari, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Rudolf Hausherr GLP
- Suzanne Jaquemet, freie Seniorin
- Regina Petermann, Mitte/BDP
- Ursula Zulauf, freie Seniorin
- Erich Ryter, freier Senior
- Christine Schaer, GFL/EVP
- Irene Schläpfer, (Mitglied Büro), Grüne
- Anna Siegenthaler, Vertretung LGBTIQ
- Benjamin Steiner (Mitglied Büro), freier Senior
- Angela Vescio-Giampà, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Peter M. Widmer, AL/PdA